



Vorlage an

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Feststellung der Jahresrechnungen 2007 der Stadt und der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd

Anlagen:

Rechenschaftsberichte zu den Jahresrechnungen 2007 der Stadt und der Hospitalstiftung zum Hl. Geist - Anlagen 1 und 2 -

Schlussberichte über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2007 der Stadt und der Hospitalstiftung zum Hl. Geist - Anlagen 3 und 4 -

Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfungsbericht zur Jahresrechnung 2007 der Stadt
- Anlage 5 -

Beschlussantrag:

Die Jahresrechnungen 2007 werden wie folgt festgestellt:



1. Jahresrechnung 2007 der Stadt:

1.1 Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der Stadt

	Verwaltungs- haushalt (VwH) €	Vermögens- haushalt (VmH) €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	115.318.574,17	29.837.908,16	145.156.482,33
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	9.207.900,27	9.207.900,27
3. Zwischensumme	115.318.574,17	39.045.808,43	154.364.382,60
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	14.033.313,29	14.033.313,29
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	115.318.574,17	25.012.495,14	140.331.069,31
6. Soll-Ausgaben	115.235.582,17	24.919.217,54	140.154.799,71
7. Neue Haushaltsausgabereste	1.624.972,40	14.535.331,37	16.160.303,77
8. Zwischensumme	116.860.554,57	39.454.548,91	156.315.103,48
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	1.541.980,40	14.442.053,77	15.984.034,17
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	115.318.574,17	25.012.495,14	140.331.069,31
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)		0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	-	237.261,72	237.261,72
12.1 Haushaltsausgaberesten	103.082,24	512.484,66	615.566,90
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO (Zuführung zur Allgemeinen Rücklage)	-	4.226.485,25	4.226.485,25
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	-	0,00	0,00



1.2 Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der Sonderrechnung
Gewerbepark "Gügling-Nord"

	Verwaltungs- haushalt (VwH) €	Vermögens- haushalt (VmH) €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	0,00	1.717.908,68	1.717.908,68
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	3.190.618,92	3.190.618,92
3. Zwischensumme	0,00	4.908.527,60	4.908.527,60
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	3.060.000,00	3.060.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	0,00	1.848.527,60	1.848.527,60
6. Soll-Ausgaben	0,00	1.990.977,08	1.990.977,08
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	1.338.436,41	1.338.436,41
8. Zwischensumme	0,00	3.329.413,49	3.329.413,49
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	1.480.885,89	1.480.885,89
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	0,00	1.848.527,60	1.848.527,60
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)		0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten		16.000,00	16.000,00
12.1 Haushaltsausgaberesten		0,00	0,00
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO			
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			



1.3 Geldvermögensrechnung 2007 der Stadt (Mindestinhalt nach § 43 Abs.1 GemHVO)

	Stand 01.01.2007	Stand 31.12.2007
	€	€
Aktiva		
<u>Anlagevermögen</u>		
Darlehen aus Mitteln der Haushaltswirtschaft	308.188,14	300.701,91
Einlagen bei Zweckverbänden	218.176,52	218.176,52
Beteiligung an Wohnungsbauunternehmen	5.381.040,00	5.381.040,00
Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	249.815,55	249.815,55
Eigenkapital von Eigenbetrieben	36.881.426,31	36.803.231,66
Summe Anlagevermögen	43.038.646,52	42.952.965,64
<u>Geldanlagen</u>		
Anlage bei so. Kreditinstituten	2.000.000,00	19.500.000,00
Summe Geldanlagen	2.000.000,00	19.500.000,00
Summe Aktiva	45.038.646,52	62.452.965,64
Passiva		
<u>Rückzahlungsverpflichtungen</u>		
Kredite Stadthaushalt	53.232.782,36	54.657.835,48
Kredite Sonderrechnung Gewerbepark "Gügling-Nord"	11.316.769,38	12.486.901,24
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte / Kauf- preisschulden	3.664.307,02	3.486.622,14
Summe Rückzahlungsverpflichtungen	68.213.858,76	70.631.358,86
<u>Rücklagen</u>		
Allgemeine Rücklage (einschl. zweckgeb. Rücklagen)	12.409.404,31	16.677.762,56
Summe Rücklagen	12.409.404,31	16.677.762,56
Summe Passiva	80.623.263,07	87.309.121,42



2. Jahresrechnung 2007 der Hospitalstiftung zum Hl. Geist

2.1 Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der Hospitalstiftung zum Hl. Geist

	Verwaltungs- haushalt (VwH) €	Vermögens- haushalt (VmH) €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	1.054.723,79	401.899,30	1.456.623,09
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.054.723,79	401.899,30	1.456.623,09
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.054.723,79	401.899,30	1.456.623,09
6. Soll-Ausgaben	1.054.723,79	415.899,30	1.470.623,09
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	151.000,00	151.000,00
8. Zwischensumme	1.054.723,79	566.899,30	1.621.623,09
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	165.000,00	165.000,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.054.723,79	401.899,30	1.456.623,09
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)		0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	–	0,00	0,00
12.1 Haushaltsausgaberesten	0,00	13.768,53	13.768,53
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	–	0,00	0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	–	0,00	0,00



2.2 Vermögensrechnung 2007 der Hospitalstiftung zum Hl. Geist

	Stand 01.01.2007	Stand 31.12.2007
	€	€
Aktiva		
<u>Anlagevermögen</u>		
Sachanlagen	29.797.916,76	29.666.200,46
Finanzanlagen	371.280,00	371.280,00
Abgrenzung zum Anlagevermögen	165.000,00	151.000,00
Zwischensumme 1	30.334.196,76	30.188.480,46
<u>Geldanlagen</u>	579.271,30	579.271,30
<u>Forderungen aus laufender Rechnung</u>		
Kasseneinnahmereste	608,70	713,98
Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
Kassenbestand	463.874,68	385.086,02
Zwischensumme 2	1.043.754,68	965.071,30
Summe Aktiva	31.377.951,44	31.153.551,76
Passiva		
<u>Deckungskapital</u>		
Zuweisungen u. Zuschüsse	3.297.109,53	3.264.447,80
Kredite	2.174.517,31	1.768.615,28
Sonstiges Deckungskapital	24.862.569,92	25.155.417,38
Abgrenzung Deckungskapital	0,00	0,00
Zwischensumme 1	30.334.196,76	30.188.480,46
<u>Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen</u>		
Allgemeine Rücklage	285.062,64	150.512,51
Sondervermögen in Geld	579.271,30	579.271,30
<u>Verpflichtungen aus laufender Rechnung</u>		
Kassenausgabereste	14.420,74	84.287,49
Haushaltsausgabereste	165.000,00	151.000,00
Kassenvorgriff	0,00	0,00
Zwischensumme 2	1.043.754,68	965.071,30
Summe Passiva	31.377.951,44	31.153.551,76



Sachverhalt und Antragsbegründung:

Nach § 95 Abs.2 GemO stellt der Gemeinderat das Ergebnis der Jahresrechnungen nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt fest.

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen.

Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Gemeinderat wurde in der Sitzung am 02.07.2008 über die Entwicklung und das vorläufige Rechnungsergebnis informiert.

In den beiliegenden Rechenschaftsberichten - Anlagen 1 und 2 - ist der Haushaltsvollzug der Stadt und der Hospitalstiftung im Jahr 2007 dargestellt. Es sind die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und die erheblichen Abweichungen von den Haushaltsansätzen erläutert.

Zusammenfassend hat sich das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 der Stadt, wie im Vorjahr 2006, verbessert und schließt mit einem Überschuss in Höhe von 4.226.485,25 € ab; im Vorjahr waren es 9.061.001,66 €. Der Betrag wurde der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Die Ergebnisverbesserung ist auf den nachfolgend dargestellten Verlauf des Verwaltungshaushalts zurückzuführen:

Verwaltungshaushalt 2007

Ergebnis:

• geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt	1.315.200,00 €
• tatsächliche Zuführung an den Vermögenshaushalt	10.838.588,89 €
Verbesserung	9.523.388,89 €

Der Verwaltungshaushalt 2007 hat sich im Vollzug wesentlich verbessert. Ursächlich hierfür sind vor allem höhere Steuereinnahmen; andererseits hat sich die Verwaltung bei den meisten Ausgabepositionen streng am Haushaltsplan orientiert.

Die nachfolgende komprimierte Darstellung zeigt den Verlauf auf der Einnahmen- und Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts:



Einnahmen VwHH 2007	Planansatz 2007 €	Rechnungs- ergebnis €	Differenz €
Steuern, Allgemeine Zuweisungen	69.344.000	79.301.124,88	9.957.124,88
• Gemeindeeigene Steuern	24.815.000	29.041.217,11	4.226.217,11
• Anteil an Gemeinschaftssteuern	21.630.000	23.383.985,77	1.753.985,77
• Finanzausweisungen	22.899.000	26.875.922,00	3.976.922,00
Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	25.450.020	26.704.456,38	1.254.436,38
• Verwalt.-, Benutzungsgebühren, Verkauf, Mieten	8.212.580	8.368.249,62	155.669,62
• Erstattungen	1.351.530	1.503.076,31	151.546,31
• Verrechnungseinnahmen	9.745.810	10.461.998,38	716.188,38
• Zuweisungen u. Zuschüsse	6.140.100	6.371.132,07	231.032,07
Sonstige Finanzeinnahmen	9.861.640	9.312.992,91	-548.647,09
• Konzessionsabgaben, Gewinnanteile	5.041.680	3.656.307,93	-1.385.372,07
• Zinseinnahmen, so. Finanzeinnahmen	1.713.730	2.368.624,67	654.894,67
• Kalkulatorische Einnahmen	3.106.230	3.288.060,31	181.830,31
Summe	104.655.660	115.318.574,17	10.662.914,17

Ausgaben VwHH 2007	Planansatz 2007 €	Rechnungs- ergebnis €	Differenz €
Personalausgaben	29.213.700	29.195.972,42	-17.727,58
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	29.868.130	29.657.711,78	-210.418,22
Zuweisungen und Zuschüsse	9.383.690	9.508.995,36	125.305,36
Sonstige Finanzausgaben	36.190.140	46.955.894,61	10.765.754,61
• Zinsausgaben	3.082.000	2.849.482,23	-232.517,77
• Gewerbesteuerumlage	3.447.000	4.914.761,56	1.467.761,56
• Finanzausgleichs-, Kreisumlage	28.319.000	28.318.176,98	-823,02
• Weitere Finanzausgaben, Globale Minderausgabe	26.940	34.884,95	7.944,95
• Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.315.200	10.838.588,89	9.523.388,89
Summe	104.655.660	115.318.574,17	10.662.914,17

Das Gewerbesteueraufkommen 2007 lag mit 21.18 Mio. € um 4,18 Mio. € über dem Planansatz von 17,00 Mio. €.

Die Einnahmen beim Anteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer erhöhten sich um 1,75 Mio. € auf insgesamt 23,38 Mio. €.

Bei den Finanzausweisungen betragen die Mehreinnahmen 3,98 Mio. €.



Auf der Ausgabenseite konnte bei den Personalausgaben quasi eine Punktlandung erzielt werden. Der Planansatz wurde mit 29,21 Mio. € kalkuliert, das Rechnungsergebnis beläuft sich auf 29,19 Mio. €.

Infolge der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer wurden die Zahlungen für die Gewerbesteuerumlage auch entsprechend höher. Gegenüber dem Haushaltsansatz mussten 1,47 Mio. € mehr an Umlage entrichtet werden.

Beim Zuschussbedarf für die Kindergärten und Kindertagheime mussten zusätzlich 0,31 Mio. € finanziert werden. Dem entgegen konnte der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand um ca. 0,21 Mio. € reduziert werden.

Im Ergebnis konnten mit der positiven Entwicklung des Verwaltungshaushalts die fehlenden Einnahmen des Vermögenshaushalts aufgefangen werden.

Vermögenshaushalt 2007

Ergebnis:

• höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt	9.523.388,89 €
• Ausfall Einnahmen VmH	- 5.234.485,66 €
• teilweiser Verzicht auf die Kreditermächtigung aus 2006	- 126.280,00 €
• Einsparungen Ausgaben VmH	63.862,02 €

Überschuss

4.226.485,25 €

Der Einnahmeausfall im Vermögenshaushalt 2007 basiert vor allem auf nicht eingegangenen Grundstückserlösen bei den Sanierungsmaßnahmen und aus der Veräußerung von Baugrundstücken in einer Größenordnung von rund 5,12 Mio. €.

Die Ausgaben für Investitionen orientierten sich in der Summe annähernd am Planansatz. Insgesamt war das Rechnungsergebnis hier um 0,07 Mio. € geringer. Der Vermögenserwerb lag um 0,13 Mio. € hinter dem Planansatz, die Baumaßnahmen waren um 0,24 Mio. € höher und die Ausgaben für Investitionszuschüsse waren um 0,18 Mio. € niedriger.

Die geplante Kreditermächtigung 2007 in Höhe von 1.68 Mio. € wurde in das Folgejahr übertragen. Gleiches gilt für einen Teilbetrag der Kreditermächtigung 2006 mit 2.00 Mio. €, der ebenfalls ins Folgejahr 2008 übertragen wurde. Auf einen weiteren Teil dieser Kreditermächtigung mit 126.280 € konnte verzichtet werden.

Zum 01.01.2007 belief sich der tatsächliche Schuldenstand auf 53.232.782,36 €. Neu aufgenommen wurden 2.950.000 €, die ordentliche Tilgung betrug 1.524.946,88 €. Der Schuldenstand am Ende des Rechnungsjahres 2007 beläuft sich danach auf 54.657.835,48 €.



Die Sonderrechnung Gewerbepark "Gügling-Nord" ist im Haushaltsjahr 2007 ausgeglichen.

Der im Rechnungsjahr 2006 entstandene Fehlbetrag in Höhe von 127.401,34 € konnte 2007 finanziert werden.

Die in der Haushaltssatzung 2007 festgesetzte Kreditermächtigung mit 1.523.450 € wurde in das Haushaltsjahr 2008 übertragen; von der Ermächtigung 2006 wurden 16.000 € nicht übertragen.

In der Geldvermögensrechnung 2007 beruhen die Änderungen zum 31.12.2007 im Wesentlichen auf folgenden Vorgängen:

	+ Zugang / - Abgang €
Aktiva	
Geldanlagen	
• Tagesgeldanlagen zum 31.12.2007	17.500.000,00
Passiva	
Kredite Stadthaushalt	
• Neuaufnahme Kredite aus der Ermächtigung 2005	2.950.000,00
• Darlehenstilgungen 2007	-1.524.946,88
Netto-Kreditaufnahme	1.425.053,12
Kredite Sonderrechnung Gewerbepark "Gügling-Nord"	
• Neuaufnahme Kredite aus der Ermächtigung 2006	1.300.000,00
• Tilgungen 2007	-129.868,14
Netto-Kreditaufnahme	1.170.131,86
Kaufpreisschulden / Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	
• neue Verpflichtungen 2007	1.210.589,59
• Tilgungen 2007	-1.388.274,47
Allgemeine Rücklage	
• Zuführung Überschuss 2007	4.226.485,25
• Stellplatzrücklage	24.000,00
• Rücklage aus der Fehlbelegungsabgabe	17.873,00
Zuführung an die Rücklage insgesamt	4.268.358,25



Die Jahresrechnung 2007 der **Hospitalstiftung zum .Hl. Geist** schließt mit einer Verbesserung von insgesamt 134.619,87 € ab. Um diesen Betrag konnte die veranschlagte Entnahme mit 269.170 € aus der Allgemeinen Rücklage auf 134.550,13 € reduziert werden.

Der Verlauf des Verwaltungshaushalts hat sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Die veranschlagte Zuführungsrate in Höhe von 142.650 € konnte um 119.536,98 € auf 262.186,98 € erhöht werden.

Die Verbesserung basiert wie im Rechnungsjahr 2006 im Wesentlichen auf Mehreinnahmen bei der Waldwirtschaft - rd. 58.600 € und geringeren Ausgaben für die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Gebäude - rd.42.900 €.

Das Volumen des Vermögenshaushalts hat sich gegenüber der Planaufstellung von 811.820 € um 409.920,70 € auf 401.899,30 € verringert.

Ursächlich hierfür ist vor allem die Nichtabwicklung des Verkaufs des Deyhle - Areal. Weitere fehlende Grundstückserlöse konnten durch die Reduzierung der außerordentlichen Tilgung von 400.000 € auf rund 320.000 € und der Einsparungen beim Allgemeinen Grunderwerb ausgeglichen werden.

Ein bestehender Haushaltsausgaberesult für den Lizenzerwerb der Finanzsoftware für die Stiftungsverwaltung konnte aufgelöst werden.

Zum 01.01.2007 belief sich der tatsächliche Schuldenstand auf 2.174.517,31 €. Neben der ordentlichen Tilgung von 85.981,74 € konnten zusätzlich 319.920,29 € getilgt werden. Der Schuldenstand am Ende des Rechnungsjahres 2007 beläuft sich danach auf 1.768.615,28 €.

Die Vermögensrechnung umfasst das gesamte Anlagevermögen der Stiftung. Im Rechnungsjahr 2007 sind keine nennenswerten vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben angefallen. Das Sach- und Finanzanlagevermögen hat sich daher nur durch die kalkulatorischen Abschreibungen (Afa) verändert. Die Kreditverpflichtungen haben sich durch die Tilgungen reduziert.

Neben den Rechenschaftsberichten sind in den Anlagen 3 und 4 die Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes beigefügt.

Die Stellungnahme der Verwaltung zu einzelnen Prüfungsbemerkungen ist als Anlage 5 beigefügt.

Im abschließenden Prüfungsergebnis für die Stadt hat das Rechnungsprüfungsamt der Verwaltung ein hohes Maß ordnungsgemäßer Abwicklung der Finanzvorfälle bescheinigt. Nach dem Prüfungsergebnis waren die Haushalts- und Kassenführung sowie die Vermögensverwaltung insgesamt in Ordnung. (S. 35 des Schlussberichts).



Gleiches gilt nach Ziffer 8 des Schlussberichts für die Hospitalstiftung zum Hl. Geist (S. 11 des Schlussberichts). Auch hier ergibt sich für das Rechnungsprüfungsamt durch die gewonnenen Erkenntnisse kein Grund, der einer Feststellung der Jahresrechnung entgegensteht.

Der Gemeinderat wird gebeten, die vorgelegten Jahresrechnungen 2007 der Stadt und der Hospitalstiftung zum Hl. Geist festzustellen.